

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg

mit Ortsteil

Oberscheibe

11. Jahrgang / Nummer 112

Monatsausgabe

Februar 2000

*Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
sehr verehrte Gäste,*

ein sicherer Schulweg ist für unsere Kinder sehr wichtig. Das zunehmende Verkehrsaufkommen in der Ortslage Scheibenberg verlangt bei zukünftigen Planungen, vor allem im Marktbereich, besondere Beachtung. Ich begrüße deshalb die Initiative von Eltern und Bürgern, den Schulweg und damit verbunden, den generellen Fußgängerverkehr über die B101 sicherer zu gestalten.



Foto: H. Heidler

Eindrucksvolle Gebilde im Scheibenger Springbrunnen

Bereits 1992 hat sich unser Stadtrat mit der Errichtung von Fußgängerüberwegen beschäftigt. Von den drei Vorschlägen (Einkaufsmarkt, Scheunendreieck, Marktplatz) wurde jedoch nur ein Übergang genehmigt. Aus damaliger Sicht zeigte sich auch keine Notwendigkeit für eine Ampelregelung. In der weiteren Folge musste die Beschilderung der Silberstraße den Bestimmungen der StVO angepasst werden. So war es zum Beispiel nicht möglich, die 30-km/h-Beschränkung weiter aufrechtzuerhalten. Dies stellte eine widersprüchliche Regelung dar. Allein die Ankündigung eines Fußgängerüberganges und die direkte Beschilderung „Fußgängerübergang“ an Ort und Stelle muss ausreichen, um die Geschwindigkeit weit unter 30 km/h zu senken. Ein gefahrloses Anhalten ist damit in jedem Fall gesichert. - So die Meinung der Fachleute. Die Praxis lehrt uns teilweise etwas anderes.

Ob nun eine Ampelanlage, zusätzliche Lichtsignale oder, wie in anderen Orten sehr erfolgreich praktiziert, Schülerlotsen hier eine Verbesserung bringen, werden wir gemeinsam sehr genau überlegen müssen. Nachdem bereits in der Dezember- und Januar-Stadtratssitzung über den Vorschlag der Initiative für einen sicheren Schulweg gesprochen wurde, möchte ich besonders für die Stadtratssitzung am 21. Februar einladen. Wir werden den Leiter des Polizeireviere Annaberg im Stadtrat zu Gast haben. Bestimmt kann er aus seinen Erfahrungen mit Fußgängerüberwegen weitere Informationen und Empfehlungen geben. Gemeinsam sollten wir diese Gelegenheit nutzen, um nach der besten Lösung zu suchen, dies muss nicht immer die technisch aufwendigste Variante sein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Andersky
Bürgermeister

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Februar -



31.01. - 03.02.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. (0 37 33) 6 50 79	Schlettau R.-Breitscheid-Str. 3
04.02. - 06.02.	Dr. med. Herrmann Tel. (0 37 33) 6 50 50	Schlettau, Pestalozzistr. 3
07.02. - 13.02.	SR Dr. med. Klemm Tel. (03 73 49) 82 77	Scheibenberg, Elterleiner Straße 3
14.02. - 20.02.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. (0 37 33) 6 50 79	Schlettau, R.-Breitscheid-Str. 3
21.02. - 24.02.*	SR Dr. med. Klemm Tel. (03 73 49) 82 77	Scheibenberg, Elterleiner Straße 3
25.02. - 27.02.	Dipl.-Med. Oehme Tel. (03 73 44) 82 61	Crottendorf, An der Arztpraxis
28.02. - 02.03.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. (0 37 33) 6 50 79	Schlettau, R.-Breitscheid-Str. 3

* Am 21. und 22. Februar fallen die Nachmittagsprechstunden in der Arztpraxis von Dr. Klemm aus!

Achtung! Am 04.02. und 24.03. beginnt der Notfalldienst erst 19.00 Uhr.

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Mütterberatung

in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg,
Mittwoch, 9. Februar 2000,
9.00 - 11.00 Uhr



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Februar -



31.01. - 06.02.	DVM G. Schnelle Tel. (0 37 33) 2 68 37 oder (01 71) 2 33 67 10	Schlettau/OT Dörfel, Dorfstraße 22
07.02. - 13.02.	Dr. Peter Levin Tel. (03 73 46) 17 77	Geyer, An der Pfarrwiese 56
14.02. - 20.02.	Dr. Reinhold Weigelt Tel. (0 37 33) 6 68 80 oder (01 61) 7 30 84 19	Annaberg-Buchholz, Nelkenweg 38
21.02. - 27.02.	Dr. Rolf Meier Tel. (0 37 33) 2 27 34	Königswalde, Fabrikstraße 4 a
28.02. - 05.03.	DVM Chr. Günther Tel. (0 37 33) 6 44 22	Schlettau, Schützenhausstr. 26

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Februar -



05.02. + 06.02.	Herr DS B. Lütendorf Tel. (03 73 47) 13 02	Bärenstein, Grenzstr. 4
12.02. + 13.02.	Frau DS Chr. Melzer Tel. (03 73 49) 74 70	Elterlein, Hohle Gasse 4
19.02. + 20.02.	Frau Dr. B. Böhme Tel. (0 37 33) 6 50 88	Schlettau, Markt 24
	Herr ZA K. Härtwig Tel. (03 73 46) 61 92	Geyer, Altmarkt 15
26.02. + 27.02.	Herr Dr. K. Krauß Tel. (03 73 43) 26 00	Jöhstadt, Pleiler Str. 207

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalzeit - Verschiedenes)



Jubiläen - Februar -



Geburtstage

2. Februar	Nestmann, Ilse	Lindenstraße 9	85
2. Februar	Zönnchen, Gottfried	Salomonisstraße 8	75
3. Februar	Merkel, Christa	Silberstraße 59	70
5. Februar	Janke, Marie	Silberstraße 6	89
5. Februar	Starke, Gertrud	Wiesenstraße 5	85
15. Februar	Neubert, Ilse	Crottendorfer Str. 6	91
16. Februar	Süß, Herbert	Am Regenbogen 15 c	75
21. Februar	Meichsner, Werner	Dorfstraße 16	70
23. Februar	Raumer, Ruth	Silberstraße 22	75
25. Februar	Uhlig, Dora	Goethestraße 3	86

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.



Spendenkonto

„Für unner Scheimburg“



Kreissparkasse Annaberg Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 570 00

Kontostand per 18.01.2000 112,65 DM

Hinweis zum ruhenden Verkehr

Bewusst wurde bisher in Scheibenberg auf einen Gemeindevollzugsdienst verzichtet. Durch die Unvernunft einiger Kfz-Halter wird jedoch zukünftig auch in Scheibenberg der Stadtrat über das Verteilen von Knöllchen nachdenken.

Im Winter, vor allem bei starkem Schneefall, muss die zügige und gefahrlose Beräumung unserer Straßen, Wege und Plätze jederzeit gesichert sein. Dies ist oftmals durch widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge nicht der Fall.

Jeder hat für die geordnete Abstellung seines privaten Fahrzeuges zu sorgen. Dies ist nicht Aufgabe der Stadt. Selbstverständlich werden wir uns weiter bemühen, so viel wie möglich Parkplätze frei zu halten. In extremen Witterungssituationen ist das aber immer eingeschränkt.

Für den größten Teil unserer Fahrzeugbesitzer ist es eine Selbstverständlichkeit, selbst zur Schaufel zu greifen und Platz für ihre Fahrzeuge zu schaffen. Die anderen sollten wir gemeinsam auffordern, auch zur Schaufel zu greifen. Denn selbst mit zapacken ist immer besser, als sich über Knöllchen zu ärgern.



Andersky
Bürgermeister

Zusammenkunft der Bergbrüder



Unsere nächste Zusammenkunft findet am

**Dienstag, dem 8. Februar 2000,
19.30 Uhr in der Steigerstube – Silberstübel – statt.**

*Liebe Einwohner von Scheibenberg und
Oberscheibe,*

wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Kameradschaft, Tradition und das Brauchtum der Bergleute, wie es in geschichtlicher Entwicklung – besonders im Bergrevier Oberscheibe/Scheibenberg – entstanden ist, als kulturelles Erbe unseres Volkes zu erhalten und zu fördern. Jeder interessierte Bürger ist wie immer herzlich willkommen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Frau Else Löser, die uns wertvolles Material vom Basaltabbau zur Verfügung gestellt hat.

„Glück auf!“
Eberhard Wagner



Feuerwehrdienste

Oberscheibe:

- Freitag, 11. Februar 2000, 20.00 Uhr** – Erbgericht
Gefahrgut, Video (Kam. R. Eberlein, WL)
- Freitag, 18. Februar 2000, 20.00 Uhr** – Erbgericht
Grundausbildung (WL)

Scheibenberg:

- Montag, 7. Februar 2000, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Arbeiten unter extremen Bedingungen mit DLA
(Werner Lötsch)
- Montag, 21. Februar 2000, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Technische Hilfeleistung (Werner Lötsch)
- Samstag, 26. Februar 2000, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Jahreshauptversammlung

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt.

Diese finden jeweils

am **1. Sonnabend** des Monats
zwischen **11.00 und 11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonnabend, den 5. Februar 2000**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin



Sitzungstermine

- Stadtratssitzung** Montag, **21. Februar 2000**
im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Scheibenberg
- Bauausschusssitzung** Mittwoch, **23. Februar 2000**
- Haushalts- und
Finanzausschusssitzung** Mittwoch, **1. März 2000**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung Mittwoch, **16. Februar 2000,**
19.00 Uhr im Erbgericht

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,*

mit der „Lichtmass“ geht auch die Weihnachtszeit langsam zu Ende.

Bilderbuchartige Landschaften zeigten sich bei uns zum letzten Weihnachts- und Neujahrsfest im 20. Jahrhundert, als wollte dies sich auch nur von der besten Seite verabschieden. Leider war dies nicht immer so, denken wir nur an den 1. und 2. Weltkrieg, an die vielen Naturkatastrophen oder an die leidenden Kinder in der Welt. Hoffen wir auf ein besseres Jahrhundert und helfen wir doch alle selbst mit, dass unsere Kinder in Frieden leben dürfen. Dass dies nicht überall so ist, sehen wir tagtäglich im Fernsehen oder hören es im Radio.

Ich wünsche mir, dass die zunehmende Gewalt und die Zerstörungswut bald ein Ende nehmen und auch diese Bürger Freude am Neugeschaffenen finden.

Ich wünsche mir, dass manch Arbeitsloser in den kommenden Jahren einen Arbeitsplatz erhält. Unseren Gewerbetreibenden wünsche ich volle Auftragsbücher und Kunden, die ihre Rechnungen bezahlen.

Für uns Ortschaftsräte gilt in nächster Zeit gemeinsam mit unserem Bauamt den Bauabschnitt 6 unserer laufenden Baumaßnahmen abzustimmen. Wie im letzten Jahr wird hiermit das Ingenieurbüro Aring in Annaberg-Buchholz beauftragt.

Folgende Mittel werden dafür vom Amt Ländlicher Neuordnung bereitgestellt

Dorfstraße	ca. 230 TDM
Straßenbeleuchtung	ca. 64 TDM
Dorfbach	ca. 43 TDM

Hoffen wir, dass die Planung zügig vorangeht und die Ausschreibungen dann bald erfolgen können.



Das neue Haus der Familie Michael Brose kurz vor dem Einzug.

Aber auch im privaten Bereich hat sich im Ortsteil Oberscheibe wieder einiges getan. So konnte die Familie Michael und Annett Brose im Jahr 2000 ihr neugeschaffenes Eigenheim an der Eigenheimstraße beziehen (Bild links).

Wir Oberscheibener wünschen ihnen ein gutes Miteinander mit den Nachbarn und allen Einwohnern des Ortsteiles (Bild rechts).

Leider ist im Dezember vergangenen Jahres die letzte Bekanntmachungstafel im Unterdorf (bei Feustel) demontiert worden. Es war ein Versehen seitens des Bauhofes. Sobald die Witterung es zulässt, wird die Tafel vom ehemaligen Gemeindeamt wieder an der Dorfstraße an alter Stelle errichtet, somit hat der Ortsteil Oberscheibe in Zukunft drei Bekanntmachungstafeln:

- Eigenheimstraße
- Dorfstraße
- Dorfplatz (bei Feustel)

Am 8. Dezember wurde wie jedes Jahr unser Sauerkrautkönig auf dem Scheibenberg ermittelt, und, wie könnte es anders sein, das beste Sauerkraut kommt wieder einmal aus dem Ortsteil Oberscheibe.

Den ersten Platz belegte unsere Familie Herbert Fiedler, gefolgt von Familie A. Bachmann. Diese Kräuter konnten in den letzten Jahren schon mehrfach vordere Plätze erringen, dies will schon etwas heißen, denn die Konkurrenz ist sehr groß. Aber der Spaß an dieser Stelle soll doch im Vordergrund stehen.

Liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, ich wünsche Ihnen noch einen schönen, hoffentlich grippefreien Februar und unseren Gästen gute Laune bei Ski- und Schlittenfahrten.

Mit einem herzlichen „Glück auf!“

Ihr *Werner Gruß*

Werner Gruß
Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe



Auch dieses Haus ist inzwischen schon winterfest und sicherlich werden in diesem Jahr die Familie Torsten und Evelyn Götz noch ihr neues Haus beziehen.

Die Jugend der Landeskirchlichen Gemeinschaft informiert:

Miss Marple und die Sex-Falle

Eine Frau mittleren Alters sitzt in einer Schauspielergarderobe vor einem Schminkspiegel und rasiert sich. Nein, es ist Dustin Hoffmann; ah, ja, „Tootsie“! Miss Marple steigt gerade das Fallreep des Segelschiffs hinauf und wird von der Mannschaft begrüßt. Ihr mißtrauischer Blick bleibt auf dem Ersten Offizier haften, Mel Smith schält sich mühsam aus seinem recht mitgenommenen Raumanzug. Die Soldaten erwarten ihn schon; sie führen ihn zum Verhör ab. Ein endloser Stau, soweit der Bildschirm sehen lässt. Michael Douglas steigt aus seinem Wagen und lässt ihn einfach stehen. Er klettert hemdsärmelig, aber mit Schlips und Aktenkoffer die Böschung hinauf, die die Autobahn vom Wohngebiet trennt. Auf einem Abbruchgrundstück gerät er in einen Zweikampf mit einem Rocker, der ihm den Aktenkoffer abnehmen will. Nachdem er den Angreifer niedergeschlagen hat, lässt er ihn einfach liegen und geht weiter. Zwei ziemlich unbekannte, wahrscheinlich französische Schauspieler hüpfen nackt über den Bildschirm und dann ins Bett. Da sieht Miss Marple, wie in einem vorbeirauschenden Zug eine Frau erwürgt wird; mit einer hölzernen Radspeiche vom Ruderdeck schlägt sie auf dem Segelschiff den Rauschgift Händler nieder. Danach winkt der Sandmann und streut den Kindern seinen Traumsand in die Augen: Alles wird gut!

Erlebnisse eines Zappers in seiner virtuellen Welt ohne Gott. Hastiger Tausch einer kaputten Realität gegen eine andere. Alle Maßstäbe zerbrechen und jede Regung erstirbt. Virtuelle Erfahrung ersetzt die wirkliche, wird zur eigenen Realität. Wer so lebt, wie soll er im Umgang mit anderen Menschen bestehen können? Wie soll er Gott hören oder ihm gar begegnen können?

***** HERR, AUS DEINEN VORSCHRIFTEN EMPFANGE ICH EINSICHT. DARUM HASSE ICH JEDEN LÜGENPFAD! EINE LEUCHE FÜR MEINEN FUSS IST DEIN WORT, EIN LICHT FÜR MEINEN PFAD.*****

Psalm 119, 104-105

Unsere Veranstaltungen im Februar:

Sa. 05.02.	18.00 Uhr	Zu Gast in Rumänien – ein Abend über Armut, Hilfe und Hoffnung
Mi. 09.02.	19.30 Uhr	Konzert der leisen Töne (Aushänge beachten!)
Sa. 12.02.	18.00 Uhr	Jugendstunde mit Ralf
Fr. 19.02. bis So. 20.02.2000		Ausfahrt zu unserem befreundeten Jugendkreis nach Pulsnitz
Sa. 26.02.	15.00 Uhr	Jahreshauptversammlung der Landeskirchlichen Gemeinschaft, wir sind dabei.

Der Scheibenberger Rassegeflügelverein e. V. berichtet:



Am 8. und 9. Januar 2000 fand unsere Rassegeflügelshow im Vereinsheim „Hühnerfarm“ statt. Züchter aus den Vereinen Neundorf, Schwarzbach, Elterlein und Scheibenberg zeigten 149 Tiere. Den Wanderpokal für Hühner errangen Frank und Gert Fuhrmann auf einen Perlhahn blau, den Wanderpokal für Tauben errang Matthias Hübner auf Schmalkaldener Mohrenköpfe schwarz und den Leistungspokal der Stadt Scheibenberg errang Jens Krämer auf Zwerg-Wyandotten schwarz. Weitere Grobpreisen konnten die Zuchtfreunde Rudolf Hofmann auf Australorps schwarz, Bernd Fritzsich auf Zwerg-Welsamer rostrebhuhnfarbig, Egon May auf Altenglische Zwergkämpfer bunt, Reiner Wiedemann auf Sächsische Flügeltaube schwarz, Jens Krämer auf Sächsische Weißschwanztaube rot und G. und F. Fuhrmann auf Wiener Tümmeler schwarz erringen.

Für die große Hilfe unserer Sponsoren bei der Durchführung dieser Ausstellung bedanken wir uns ganz herzlich. Folgende Firmen und Gewerbetreibende haben uns durch Geld- und Sachspenden sehr geholfen: Stadtverwaltung Scheibenberg • Glaserei, Türen und Rollläden Gunter Irmisch • Berghotel Jochen Baumann • Fahrschule Werner Nestmann • Illing & Schilling GmbH • Klempnerei Andreas Köthe • Küchenstudio Matthias Hübner • Autoservice und Karosseriebau Schmiedel Markersbach • Fuhrgeschäft Dieter Aurich • Polster am Berg Ehrenfriedersdorf • Tannenberger Landhandel • Erzgeb. Fleisch- und Wurstwaren GmbH • Privatbrauerei Fiedler • Edeka Lothar Enderlein • Mineralöle und Tankstelle Roland Schmidt • Spedition und Gütertransport Wolf GmbH • Bäckerei Thomas Kreißl • Blumengeschäft Johannes Großer • Malermeister Erhard Kowalski • Gärtnerei Hahn Markersbach • Malermeister Christoph Wagner.

Als **nächste Veranstaltung** plant unser Verein ein **Hähnewettkrähen**, welches im Monat Mai stattfinden soll.

In unserer Gemeinschaftszuchtanlage sind noch Parzellen frei. Wer unserem Verein beitreten möchte, melde sich bitte bei Jens Krämer, Schillerstraße 4.

Der Vorstand des
Rassegeflügelzüchtervereins Scheibenberg

Liebe Oma Gertrud!

Zu deinem **85. Geburtstag** wünschen wir dir von Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Deine Tochter Christa,
deine Enkel Marion, Simone und Carmen mit Familien sowie
deine Geschwister Charlotte und Fritz mit Familien

Sanierte Wohnung zu vermieten

ca. 50 m², WZ, SZ, Küche, Flur, Bad/WC, Heizung, separater Eingang, PKW-Stellplatz evtl. Garagennutzung

Kaltmiete 7,50 DM/m²

Nähere Information: Kristina Merkel, Tel. (0 37 33) 2 30 12



Veranstaltungen in der Bergstadt Scheibenberg im Februar 2000

Termin	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
02.02.	Ausfahrt, Weihnachtsberg-ausstellung	Erzhammer Annaberg Abfahrt 13 ³⁰	EZV
12.02.	Sprunglauf „Pokal der Stadt Scheibenberg“	Schanze, 10 ⁰⁰ Training, 13 ⁰⁰ Wettkampf	SSV 1846 Ski
11.02.	Theater „Die Trauminsel“	Abfahrt 17 ¹⁵	EZV
27.02.	Winterspaziergang		EZV

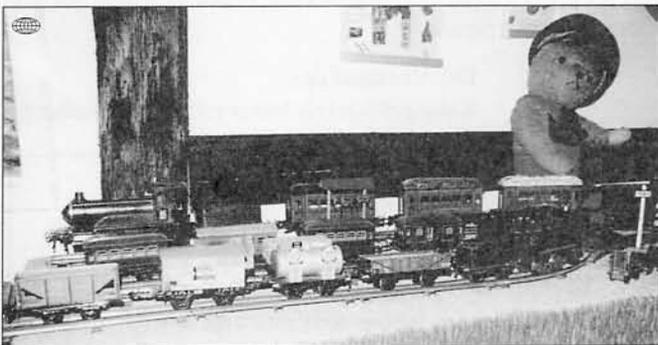
Heimatmuseum e. V. Scheibenberg

Unser **Heimatmuseum** hat eine so **schöne Spielzeugausstellung** zu bieten, dass es uns leid tun würde, wenn wir es in den Winterferien nicht öffnen.



Puppenstuben und Spielsachen

Eisenbahnen und Zubehör



Eltern, Großeltern, kommen Sie mit Ihren Kindern und Enkelkindern oder auch Kinder allein, Kindergarten und Hortgruppen.

Wir bieten in den Winterferien folgende Öffnungszeiten an:

12. bis 27. Februar 2000

Sonnabend und Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Heimatmuseum e. V.

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



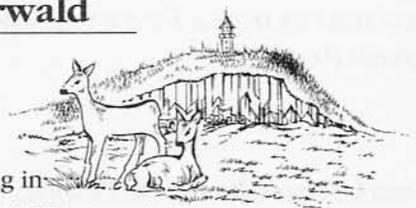
Wussten Sie schon, ...

- ... dass jeder dritte Brand entsteht, wenn die meisten Menschen schlafen – zwischen 23.00 und 7.00 Uhr?
- ... dass rund 80 % der Brände private Haushalte betreffen?
- ... dass der Tod häufig auf „leisen Sohlen“ als Schmelbrand mit hochgiftiger Rauchentwicklung kommt? Bis der Brand so weit fortgeschritten ist, dass er außerhalb des Hauses bemerkt wird, ist es oft schon zu spät.
- ... dass die Todesursache als Folge von Bränden selten offenes Feuer ist? In vier von fünf Fällen tritt der Tod durch Vergiftung oder Erstickten ein.
- ... dass seit ein paar Jahren eine neue Brandursache Probleme bereitet – die „stand-by“-Schaltung vieler Geräte der Unterhaltungselektronik? Ist der „stand-by“-Modus nicht abschaltbar oder wird er nicht vom Netz genommen, ist durch Überhitzung der Geräte oder durch Kurzschluss ein Brand nicht auszuschließen.
- ... dass in der Bundesrepublik nur etwa acht Prozent aller Haushalte mit einem Rauchmelder ausgestattet sind? Ein solcher macht mit lautem Ton auf einen Brand und insbesondere auf die gefährliche Rauchentwicklung aufmerksam. Die Deutsche Versicherungswirtschaft fordert deshalb inzwischen, dass sich alle privaten Haushalte mindestens einen Rauchmelder zulegen sollten.

FFw Scheibenberg
Köhler – Pressewart

Der Winterwald

Liebe Leut',
lasst euch sagen,
ihr müsst jetzt
einen Spaziergang in
den Winterwald wagen.



Da ist Natur pur. Wald und Flur ist märchenhaft
beschneit, dass es einen freut.

Hin und wieder sieht man einen
Hasen hüpfen.



Von den Tannenspitzen etwas glitzernder Schnee ins
Haar uns fällt, wie herrlich ist es doch auf der Welt.
Am Hügel sieht man Rehe vorbei springen, könnt vor
lauter Freude singen.

Ach, wie herrlich ist es in Wald und Flur, unsere
schöne Mutter Natur. Drum denkt daran, dass man im
Winter nicht immer hinterm Ofen sitzen kann. Die
Tiere im Winterwald wollen auch fressen, dass dür-
fen wir Menschen nicht vergessen.

Gisela Herold

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



Unnere Peremett

Hom gahrelang an unnerer Peremett geschnitzt, geleimt, gebaut.
Un nu stieht se offn Markt, in Scheimberg su traut.
Aus ihr strohlt ze unnerer Freid e Stückel alte Bargwarkszeit.

*Dreh dich, gute Peremett, dreh dich immering.
Huthausglöckel loss erklinge dei vertrautes Bim, Bim.
Vorn an Tor dr Steiger socht un lacht:
Scheimbarger blebbt esu, ehrt uns schlicht un racht!*

Du Peremett bist mer zer Weihnachtszeit es Liebste, wos iech ho.
Is racht freindlich offn Markt, dann stieh iech bei dir do.
Aus dir strohlt zer Weihnachtszeit aah Frieden, Glück un Herrlichkeit.

*Dreh dich, gute Peremett, dreh dich immering.
Huthausglöckel loss erklinge dei vertrautes Bim, Bim.
Vorn an Tor dr Steiger socht un lacht:
Scheimbarger blebbt esu, ehrt uns schlicht un racht!*

Gedicht frei nach: Karl Schreiter



Foto: H. Heidler

Ich merke es immer wieder, ohne ein gutes Miteinander, ein Wohlwollen für die Sache, ohne dass Angesprochene mittun, wird auch im Falle meiner Schreiberei nicht viel erreicht. Deshalb danke ich Frau A. Weidehaas und allen, die mit beteiligt waren, um wieder an das Gedicht – Unnere Peremett – heranzukommen.

Ich denke, wir sollen es doch noch mal gelesen haben, denn unsere Pyramide ist doch ein Glanzstück auf unserem Marktflecken. Da dreht sie nun ihre Runden, still und beschaulich und doch so aufregend für die Kleinen. Für die Großen immer einen

Besuch wert, einen Spaziergang durchs Städtchen, über den Scheibenberg Markt.

Felix hatte es uns zu einem Advents-Hutzohnd vorgetragen und wir hatten unsere Freude daran. Es ist ja auch etwas Besonderes, dass wir nun eine Pyramide haben und sie uns zur Weihnachtszeit erzgebirgisch grüßt und erfreut. Viele Freizeit-Stunden unserer Mitbürger stecken da drin und sollen nicht vergessen werden.

Doch was habt ihr eigentlich als Nächstes für unser städtisches Aussehen vor? – Viel, viel im neuen Jahrhundert, im begonnenen Jahr – das macht Mut – solch eine Antwort.

Alles Gute „Glück auf!“
U. Flath

Weil wir viel vorhaben, gibt's gleich drei Termine im Februar:

Mittwoch, 2. Februar, ab 13.30 Uhr eine Nachmittags-Ausfahrt zur Weihnachtsberge-Ausstellung
- über Telefon 63 22 bei Manfred anmelden

Freitag, 11. Februar, 17.15 Uhr Abfahrt zum Theaterbesuch
- über Telefon 7 67 81 bei Rebekka anmelden

Sonntag, 27. Februar ein Winterspaziergang, nachmittags, wir machen es rechtzeitig bekannt, ab wann und wohin.

Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.

Pokalsprunglauf erster Skisport- höhepunkt im Jahr 2000



Zum **ersten Höhepunkt** der Sparte Ski im Jahr 2000 kommt es **am Samstag, dem 12. Februar 2000**, beim Skispringen von den Schanzen am Scheibenberg.

Ausgesprungen werden die Ehrenpokale der Bergstadt Scheibenberg, die erneut vom Stadtrat Scheibenberg gestiftet werden. Erwartet werden die Skispringer aus den Skivereinen und Wintersportabteilungen der Sportvereine des Landesskiverbandes Sachsen.

In den Altersklassen Schüler 8 und 9 wird der Wettkampf auf der kleinen Schanze und in den Altersklassen 10 bis Erwachsene, auf der „Jugendschanze am Scheibenberg“ ausgetragen. Für die Betreuung der Zuschauer ist gesorgt.

Programm:

Samstag, den 12. Februar 2000

9.30 - 11.00 Uhr	Offenes Trainingsspringen
13.00 Uhr	Pokalsprunglauf Kleine Schanze
anschließend	Pokalsprunglauf „Jugendschanze“
gegen 16.00 Uhr	Siegehrungen

Volleyball

Die Freizeitsportgruppe Volleyball der Sparte Ski sucht Sportfreunde des Vereins als Mitspieler am wöchentlichen Übungsabend, jeweils Mittwoch, ab 20.00 Uhr, in der Turnhalle Scheibenberg.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Gemäß § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen 21. April 1993 beschloss der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 20. Dezember 1999 in öffentlicher Sitzung folgende Satzung:

HAUSHALTSSATZUNG / HAUSHALTSPLAN der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2000

Die Satzung wird öffentlich in der Zeit

vom 10. Februar bis einschließlich 18. Februar 2000

an den Amtstafeln

Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

bekanntgemacht und liegt des Weiteren zur Einsichtnahme für jedermann während der Amtsstunden im Rathaus, Hauptamt aus.

Der Hinweis auf diese öffentliche Bekanntmachung erfolgt gleichfalls in der Amtsblattausgabe 02/2000 der Stadt Scheibenberg, die des Weiteren den vollen Wortlaut der Satzung enthält.

Der Haushaltsplan liegt während der Zeit

vom 21. Februar bis einschließlich 29. Februar 2000

während der Amtsstunden im Rathaus, Hauptamt, zur Einsichtnahme aus.

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2000 in Kraft.

Andersky
Bürgermeister



1. Jahresempfang der Stadt Scheibenberg

Ein gelungener Auftakt im neuen Jahrtausend, ein neuer Höhepunkt im Leben unserer Stadt. – Wer Lust hatte, konnte kommen, die Aushänge an den Anschlagtafeln haben dazu eingeladen –.

Der Jahresempfang wurde wunderbar musikalisch umrahmt vom Flötenkreis der Kirchgemeinde unter Leitung von E. Hillig, ergänzt durch zwei gut gewählte nachdenkswerte Gedichte, dargeboten von der Mittelschülerin K. Böhme.

Eine Ausstellung im Rathaus mit Bildern von Scheibenberg wurde von P. Rehr eröffnet und erklärt.

Bürgermeister Andersky, Bundestagsabgeordneter Baumann und der Ortpfarrer haben in ihren Reden viel Erreichtes der letzten zehn Jahre aufzählen können, aber auch auf viele Dinge hingewiesen, die wir auch in Scheibenberg noch anpacken müssen. Wir hier sind nur ein kleines Rädchen in dem Getriebe Deutschland und Europa und haben doch unseren Teil beizutragen.

Bisher dürfen wir in Scheibenberg dankbar sein. So viel wurde geschaffen, große Pläne liegen noch vor uns. Aber was sind wir alle, ohne den Segen Gottes, nur auf uns gestellt. Dies hat Pfarrer Schmidt-Brücken mit guten Worten deutlich gemacht.

Vielen Dank allen, die diesen gelungenen Abend vorbereitet haben, bis hin zum einheimischen Bier und dem Büfett der Kindergartenküche.

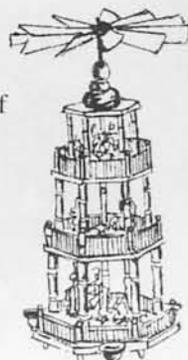
M. F.

Schnitzausstellung

der Vereine Elterlein, Schlettau, Crottendorf und Scheibenberg

**vom 12. bis 27. Februar 2000
im Rathaus von Scheibenberg**

Eröffnung der Ausstellung ist am Samstag, dem 12.02.2000, um 14.00 Uhr mit dem Zschopauthaler Männerchor.



Öffnungszeiten:

Wochentags	14.00 - 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag	10.00 - 19.00 Uhr

Eintritt:

Erwachsene	3,00 DM
Kinder	1,00 DM



*Es lädt herzlichst ein,
schaut zahlreich herein!*

*Euer Scheibenger
Schnitzverein*



- SEIT 1972 -



Ihr Lohnsteuerhilfverein

Wir helfen Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern, etc. im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der

- **Einkommensteuererklärung**, wenn ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit vorliegen,
- **Investitionszulage** nach § 4 InvZulG 1999
- **Kindergeld** und
- **Eigenheimzulage**

Beratungsstellen
09481 Scheibenberg

Schulstraße 9 Schwarzbacher Weg 20
Tel.: (03 73 49) 88 04 Tel.: (03 73 49) 7 90 14

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der 11. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 20. Dezember 1999 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt Kenntnis, dass zur ausgelegten Haushaltssatzung/-plan für das Jahr 2000 während der Zeit der öffentlichen Auslegung vom 03. Dezember 1999 bis einschließlich 14. Dezember 1999 keine Einwendungen, Anregungen, Hinweise und/oder Bedenken seitens der Einwohner und Abgabepflichtigen eingingen. Sollten Einwendungen, Anregungen, Hinweise und/oder Bedenken des vorstehend benannten Personenkreises bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung eingehen, wird die Verwaltung beauftragt, das förmliche Verfahren zu stoppen. Der Stadtrat befindet sich sodann in seiner ordentlichen Sitzung im Monat Januar 2000. Der Stadtrat stellt somit abschließend fest, dass keine Einwendungen gemäß § 76 Absatz 1 SächsGemO vorliegen, über die zu beschließen wäre. Somit wird aufgrund von § 74 SächsGemO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2000 beschlossen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Umschuldung des am 31. Dezember 1999 fälligen Darlehens in Höhe von 465.896,45 DM bei der Kreissparkasse Annaberg die Kreditaufnahme bei der Kreissparkasse Annaberg. Der Kreditvertrag ist für die Dauer bis zum 31. Dezember 2000 endfällig zu einem Zinssatz von 3,86 v. H. abzuschließen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt nach Ablauf der Zinsbindungszeit per 31. Dezember 1999 die Änderung des bestehenden Kreditvertrages mit einer Ursprungsschuld in Höhe von 30.000,00 DM und einer derzeitigen Restschuld in Höhe von 15.937,50 DM bezüglich der Höhe des Zinssatzes. Der Zinssatz ist mit der Kreissparkasse Annaberg auf 3,86 v. H. mit einer Laufzeit bis 31. Dezember 2000 zu vereinbaren.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Finanzierung des 30-WE-Gebäudes Am Regenbogen den Ankauf des von der Kreissparkasse Annaberg angebotenen Wertpapieres Inhaber-Schuldverschreibung der Hamburgischen Landesbank, Serie 394, Kennnummer: 250241, in Höhe von ca. 50.000 DM.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt für das Kalenderjahr 2000 die regelmäßigen Sitzungstermine für die Stadtratssitzungen, die Ältestenratssitzungen, die Bauausschusssitzungen, die Haushalts- und Finanzausschusssitzungen und die Ortschaftsratsitzungen. In dringend begründeten Fällen sind Änderungen möglich. Zu jeder Sitzung erfolgt eine separate Einladung entsprechend den Maßgaben der Geschäftsordnung.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt aufgrund einer Elterninitiative zur Sicherung des Schulweges die Verwaltung mit der Prüfung der Möglichkeit der Organisation des Schülerlotseneinsatzes an der B101, Nähe Bushaltestelle.

Nicht öffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt eine Finanzierungsvollmacht.

In der öffentlichen Bauausschusssitzung am 22. Dezember 1999 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Bauausschusssitzung vom 24. November 1999 zu.

In der nicht öffentlichen Bauausschusssitzung am 22. Dezember 1999 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen der Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Bauausschusssitzung vom 24. November 1999 zu.

Haushaltssatzung der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2000

Aufgrund von § 74 der SächsGemO hat am 20.12.1999 der Stadtrat folgende Satzung für das Haushaltsjahr 2000 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit je – in DM –

1. den Einnahmen und Ausgaben	7.105.136,00
davon im Verwaltungshaushalt	
Einnahmen und Ausgaben je	4.747.436,00
im Vermögenshaushalt	
Einnahmen und Ausgaben je	2.357.700,00
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von	0,00
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0,00

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Gemeindekasse auf 800.000,00 DM.

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	260 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge;	340 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.	360 v. H.

Weitere Festsetzungen werde nicht vorgenommen.

Scheibenberg, den 26. Januar 2000

Andersky
Bürgermeister

50



Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich
unserer

goldenen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kindern,
Enkeln, Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Pfarrer Schmidt-
Brücken, Bürgermeister Andersky und der Familie Bernd
Kämpfe recht herzlich bedanken.

Gertrud und Werner Köhler

Scheibenberg, am 29. Dezember 1999

Suchen Sie noch immer die geeignete Immobilie?

**Wir sind in allen Fragen Immobilienberatung, Verkauf
und Finanzierung für Sie da!**

Zum Beispiel:

Komfortable Eigentumswohnung in Scheibenberg mit
ca. 97 m² Wohnfläche, Garage, Kamin und komfortabler
Einbauküche für 270.000,00 DM.

BHW-Servicecenter

Magazingasse 2-4, 09456 Annaberg-Buchholz
Immobilienberater Holger Schmuck
Telefon (0 37 33) 16 04 15 oder (01 72) 7 83 26 66



Konzert der leisen Töne



- Musik aus vier Jahrhunderten
- Geschichten zum Nachdenken
und Schmunzeln



9. Februar 2000

Beginn 19.30 Uhr

in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Scheibenberg

Eintritt frei!

Die Musiker bitten um eine Spende für die Rumänienhilfe Lauterbach.

Es lädt ein: EC-Jugend Scheibenberg

St.-Annen-Gymnasium Annaberg – Außenstelle Schlettau –

Pestalozzistraße 4 · 09487 Schlettau · Tel. 80 37 33) 6 51 05

Die Außenstelle Schlettau des St.-Annen-Gymnasiums
führt

am **4. März 2000**

in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr**

einen **Tag der offenen Tür** durch.

Dazu laden wir Eltern und Schüler der zukünftigen Klas-
sen 5 bis 7 sowie alle Interessenten herzlich ein.

An diesem Tag werden sich die Fachschaften mit viel-
fältigen Aktivitäten vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

*Herzlichen Dank für die entgegengebrachten
Glückwünsche und Geschenke
zu unserer Hochzeit am*



28. Dezember 1999.

*Besonderer Dank gilt unseren Eltern, den Beschäftigten
der Bimmelbahn' und der Besatzung des „Panorama“
Hotels.*

*Ulf und Yvonne Siegert
geb. Ullmann*

Scheibenberg, im Dezember 1999

In Gesundheit feierten wir unsere

goldene Hochzeit.



*Wir erfuhren viele Ehrungen und Zuneigung in Form
von Blumen, Geschenken und guten Wünschen.
Dafür danken wir von ganzem Herzen unseren
Freunden, Nachbarn, ehem. Arbeitskolleginnen und
Bekanntem.*

Elisabeth und Gerhard Meyer

Scheibenberg, im Dezember 1999



Impressum:

Herausgeber:

Stadterverwaltung Scheibenberg,
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,
Tel. (03 73 49) 66 30; Tel.-privat (03 73 49) 84 19,
E-Mail: scheibenberg@wfa-erzgebirge.de

Gestaltung/Satz/Repro:

IDE – internet + druck erzgebirge (Fa. Heidler & Fahle),
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
Tel. (03 73 49) 84 37, Fax: (03 73 49) 75 83,
E-Mail: ide@id-e.de

Druck:

Annaberger Druckzentrum GmbH,
09456 Cunersdorf, Am Steigerwald 18,
Tel. (0 37 33) 6 40 90, Fax (0 37 33) 6 34 00

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.